

## Zweckverband Tagebaufolge(n)landschaft Garzweiler

### Protokoll zum 20. Treffen des Arbeitskreises

<b>Termin:</b>	07.06.2019, 10:00 – 13:00 Uhr	
<b>Ort:</b>	Geschäftsstelle, Kuckum	
<b>Teilnehmer:</b>	Frau Weinthal	Stadt Mönchengladbach
	Herr Holtrup	Stadt Mönchengladbach
	Herr Figgener	Stadt Mönchengladbach
	Herr Muckel	Gemeinde Titz
	Herr Jäschke	Stadt Jüchen
	Herr Grisar	Region Köln-Bonn e.V.
	Frau Schaffarczyk	RWE Power
	Herr Dr. Vinzelberg	PWE Power
	Herr Mielchen	ZV Tagebaufolge(n)landschaft Garzweiler
	Herr Bräuer	ZV Tagebaufolge(n)landschaft Garzweiler
	Frau Reinke	ZV Tagebaufolge(n)landschaft Garzweiler

	Zu erledigen durch	Termin
<b>TOP 1 Protokollkontrolle</b>		
Das Protokoll des Arbeitskreises vom 10.05.2019 bleibt ohne weitere Anmerkungen und wird somit einstimmig bestätigt.		
<b>TOP 2 Bericht der Geschäftsstelle</b>		
Herr Mielchen berichtet zum stattgefundenen Gartenfest.  Für die als Stelen in Rede stehenden ausgestanzten Rohstahlplatten von RWE wird derzeit eine Kostenkalkulation inklusive Aufbau erstellt. Diese sollen bei der für Spätsommer angesetzten Einweihung des nächsten Abschnitts im „Grünen Band“ zwischen Jackerath und Holzweiler, sowie jeweils eine weitere im Bereich Wanlo und Jüchen aufgestellt sein/werden.  Im Vorfeld sollte jedoch aufgrund der notwendigen Fundamentierung ge-	RWE Power	zeitnah

<p>klärt werden, ob eine Baugenehmigung notwendig ist. Bezüglich des eventuellen Bauantrags werden Sowohl RWE als auch Herr Muckel beim Kreis Düren nachfragen.</p> <p>Des Weiteren wird RWE dem Zweckverband die Abschlussbetriebsplanung des Tagebaus Garzweiler zur Verfügung stellen.</p> <p>Derzeit laufen die Vorbereitungen zum Workshop mit den Büros LAND Germany und FSW. Hier sollen am 13. Juni 2019 die ersten Zwischenstände präsentiert werden.</p> <p>Herr Mielchen berichtet zum Bündnis Strukturwandel. Es sollen Lenkungs-kreise und Arbeitsgruppen gebildet werden. Bislang ist die Stadt Mönchengladbach nicht beigetreten. Es entsteht eine Diskussion über die Organisation und ob die Umsetzung so funktionieren kann.</p> <p>Im Förderwettbewerb Unternehmen Revier hat der Zweckverband eine erste Projektskizze zum Thema „Kompetenznetzwerk Zukunfts-dörfer“ eingereicht. Der eigentliche Förderantrag folgt im Sommer 2019. Herr Mielchen erläutert den Arbeitsplan und Projektablauf 2020/2021. Während im Jahr 2020 die Bekanntmachung des Projektes sowie erste Beratungsleistungen im Vordergrund stehen sind es 2021 Beratung und Umsetzung.</p> <p>Auch RWE hat in Zusammenarbeit mit der Rheinischen Fachhochschule Köln ebenfalls die Projektskizze „Aussichtsplattform mit VR-Ausstellung als Tou-ristenattraktion und Begegnungszentrum für den regionalen Dialogprozess am Tagebaurand Garzweiler“ eingereicht. Dies wird vom AK befürwortet.</p>	<p>RWE Power / Hr. Muckel RWE Power</p>	<p>zeitnah  zeitnah</p>
<p><b>TOP 3 Berichte aus den Kommunen</b></p>		
<p>Herr Jäschke berichtet über das interkommunale Gewerbegebiet Jü-chen/Grevenbroich. Die Genehmigung der Abstufung zur B59 ist in Aussicht gestellt.</p> <p>Zum geplanten Wohngebiet westlich von Jüchen soll im September 2019 der Architekturwettbewerb starten und die Jurysitzung im Februar 2020 stattfinden.</p> <p>Herr Muckel erklärt, dass der Bebauungsplan für den Brainergy Park abge-schlossen werden soll. Die Zerlegungsvereinbarung solle erstellt werden.</p> <p>Zum Thema Gewerbegebietentwicklung Jackerath laufen aktuell die Ver-handlungen mit RWE. Der Flächennutzungsplan sei im Regionalplan gesi-chert, es gebe aber noch keinen Bebauungsplan.</p> <p>Frau Weinthal und Herr Figgenger berichten zur Nachnutzung des Joint-Headquarter. Herr Holtrup berichtet über die Exkursion des Feuerwehr und Umweltausschusses zum Thema Tagebau Garzweiler.</p> <p>Bezüglich der Abwasserleitungen entlang des Tagebaus sollen die Verträge</p>		

<p>kurzfristig geschlossen werden.</p> <p>Frau Weinthal berichtet, dass nach Information durch Herrn Lurweg, sich der Niersverband dazu bereit erklärt habe, das Schmutzwasser abzuführen, da die Kapazität der Kläranlage Erkelenz bereits ausgeschöpft sei. Bisher verlief die Entsorgung immer rechts der Niers, jetzt würde es jedoch zu einer Querung der Niers kommen, was aber technisch kein Problem darstellen würde. NEW möchte das Wasser aufgrund der hohen Verschmutzung nicht. Die Wasserleitungen sollen jetzt so geplant werden, dass bei späteren Baumaßnahmen keine Probleme darstellen. Die Stadt Jüchen ist nicht betroffen. Diesbezüglich gibt es auch noch keinen Kontakt mit RWE.</p> <p>Am 30.05.2019 hat die Revierknotensitzung mit den Vorsitzenden stattgefunden. Herr Mielchen stellt die Frage nach dem System des Revierknoten-Koordinierungskreises. Gemäß Beschlusstext solle es Konferenzen geben, aber keine Vorschriften zum Workflow.</p> <p>Der Arbeitskreis will sich zur optimalen Vertretung in den Revierknoten abstimmen. Bis zur nächsten Sitzung stimmen die Vertreter den Vorschlag hierzu in ihren Verwaltungen ab.</p> <p>Es entsteht eine Diskussion zu den anstehenden Verhandlungen zwischen RWE und Bund. Zurzeit gibt es keine Information zum Stand der Verhandlungen. Herr Dr. Vinzelberg erklärt, dass von Seiten RWE alles streng vertraulich behandelt werden müsse.</p>	AK	Juli 2019
<b>TOP 4 Nachbereitung der Verbandsversammlung vom 5. Juni 2019</b>		
<p>Herr Mielchen berichtet kurz über die Verbandsversammlung und stellt die Frage, wie das gemäß dem Beschluss geänderte Positionspapier versendet werden soll. Eventuell wäre es sinnvoll, auf der am 05.07.2019 stattfindenden Revierkonferenz in Mönchengladbach, Herrn OB Reiners um die Übermittlung des Positionspapiers zu bitten. Des Weiteren solle das Positionspapier an alle MDLs und MDBs verschickt und Reaktionen angefordert werden. Eine möglichst breite Streuung ist vorgesehen.</p> <p>Alle anderen Beschlüsse seien bestätigt worden.</p> <p>Der Pressebericht der Verbandsversammlung, das Anschreiben und das geänderte Positionspapier soll an den Arbeitskreis versandt werden.</p>	Geschäftsstelle	zeitnah
<b>TOP 5 Bericht zum 2. Arbeitskreis Verkehr vom 20. Mai 2019</b>		
<p>Herr Bräuer berichtet zum 2. Arbeitskreis Verkehr und zur Thesenabfrage. Es entsteht eine rege Diskussion.</p>		
<b>TOP 6 zeichnerische/digitale Zusammenlegung der vier Flächennutzungspläne</b>		
<p>Mit der grafischen Umsetzung zur Zusammenlegung der vier Flächennutzungspläne soll sich ein geeignetes Planungsbüro beschäftigen. Herr Figgenner verweist auf einen Kollegen, der zu diesem Thema unterstützen kann.</p>	Geschäftsstelle	zeitnah

Die Geschäftsstelle wird hierzu weitere Informationen einholen.		
<b>TOP 7 Sonstiges</b>		
<p>Herr Mielchen berichtet zum Stand der Budgetauslastung. Zurzeit sei ein hoher Überschuss am Jahresende zu erwarten. Daher werden nun sinnvolle Maßnahmen erarbeitet, die noch dieses Jahr kassenwirksam werden können (bspw. Studien)</p> <p>Der Arbeitskreis vereinbart, das Thema „Einbindung der Landwirtschaft als eigenen Tagesordnungspunkt“ für die nächste Sitzung aufzunehmen.</p> <p>Herr Jäschke berichtet über das Pilotprojekt zur Wiederansiedlung des Feldhamsters. Es entsteht eine Diskussion über die Möglichkeit, Artenschutz und Entwicklungsvorhaben in Einklang zu bringen. Sinnvoll ist ein multifunktionales Belegen von Flächen bei z.B. vorhandenen Windparks. Herr Mielchen wird hierzu eine Stellungnahme des Zweckverbands verfassen und mit der Stadt Jüchen abstimmen. Es soll auch ein Gespräch mit dem Projektträger, der Deutschen Wildtierstiftung, stattfinden.</p> <p>Es entsteht eine rege Diskussion darüber, unter welchen Bedingungen es möglich und sinnvoll wäre, die Flutung des künftigen Restsees beschleunigt durchzuführen.</p> <p>Die geplante Stellenausschreibung steht aktuell zeitlich u.a. mit der Bewilligung der derzeit einzureichenden Förderanträge „Kompetenznetzwerk Zukunftsdörfer“ und „Regionales Radverkehrskonzept“ in Verbindung. Eine frühzeitige Stellenausschreibung ist als förderschädlich zu betrachten, wenn bei einer evtl. Bewilligung die Stelle auch gefördert werden könnte.</p> <p>Nach Durchsicht des Kalenders stehen die Termine für die Arbeitskreise im zweiten Halbjahr wie folgt fest:</p> <p>02.08.2019 13.09.2019 27.09.2019 30.10.2019 um 14.00 Uhr 13.12.2019</p>	AK	nächste Sitzung

gez. Reinke 18.06.2019